

**Honorarverteilungsmaßstab  
Änderungen  
mit Wirkungen zum 1. Oktober 2015**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin  
- nachfolgend KV Berlin genannt -**

**im Benehmen mit**

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,  
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

**den Ersatzkassen,**

**BARMER GEK**

**Techniker Krankenkasse (TK)**

**DAK-Gesundheit**

**KKH - Kaufmännische Krankenkasse**

**HEK - Hanseatische Krankenkasse**

**hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis  
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),  
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte  
Siebstraße 4  
30171 Hannover,**

**der BIG direkt gesund  
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

**der Knappschaft - Regionaldirektion Berlin**

**sowie**

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als landwirtschaftliche Krankenkasse, Hoppegarten**

**- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -**

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Gesamtvergütungen gemäß §87b SGB V**

**I. Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.07.2015) wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2015 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 15. Oktober 2015 wie folgt geändert:**

In § 2 wird ein neuer Absatz 9 eingefügt:

„(9) Die Vertreterversammlung beschließt gesonderte Vergütungsregelungen gem. § 87b Abs. 2 Satz 3 SGB V auf Antrag von durch die Kassenärztlichen Vereinigung Berlin anerkannten Praxisnetzen. Hierbei berücksichtigt sie den vom Praxisnetz wahrzunehmenden Versorgungsauftrag und dessen Gewichtung in Bezug auf die hausärztliche und fachärztliche ambulante vertragsärztliche Versorgung.“

**II. Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.07.2015) wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2015 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 5. November 2015 wie folgt geändert:**

In der Anlage 1 wird Teil B der KBV-Vorgaben zur Honorarverteilung nach dem KBV-Beschluss vom 9. Juni 2015 mit folgenden Änderungen ausgetauscht:

## **„Teil B**

### **im Einvernehmen mit dem GKV- Spitzenverband**

---

**Vorgabe zur Festlegung und Anpassung des Vergütungsvolumens für die hausärztliche und fachärztliche Versorgung**

**beschlossen am 23. Dezember 2014 mit Wirkung zum 1. Januar 2015**

**geändert am 9. Juni 2015 mit Wirkung zum 1. Oktober 2015**

#### **Änderung von Teil B**

1. Anpassung des Gültigkeitszeitraums  
Ergänzung um „geändert am 9. Juni 2015 mit Wirkung zum 1. Oktober 2015“
2. Anpassung in 1.3  
Ersetzung von „11220“ durch „11230, 11233 bis 11236“
3. Ergänzung des Gültigkeitszeitraums der Anlage zu den KBV-Vorgaben Teil B für das Jahr 2015  
„geändert am 9. Juni 2015 mit Wirkung zum 1. Oktober 2015“
4. Anpassung der Anlage zu den KBV-Vorgaben Teil B für das Jahr 2015  
Der zweite und dritte Absatz werden eingerückt und mit „1.“ nummeriert.
5. Anfügung einer Nr. 2 in der Anlage zu den KBV-Vorgaben Teil B für das Jahr 2015  
„2. Für das 4. Quartal 2015 wird der Ausgangswert für die Fortschreibung des fachärztlichen Grundbetrags um folgenden Betrag basiswirksam vermindert und dem Ausgangswert für die Fortschreibung des Grundbetrags „genetisches Labor“ in gleicher Höhe zugeführt:  
  
Der im 4. Quartal 2014 für die Leistungen nach den Gebührenordnungspositionen 11230 bis 11232 angeforderte Leistungsbedarf gemäß Euro-Gebührenordnung für bereichsei-

gene Versicherte wird multipliziert mit dem Verhältnis aus Honorar und Leistungsbedarf gemäß Euro-Gebührenordnung für bereichseigene Ärzte für diese Gebührenordnungspositionen und dividiert durch die Anzahl der Versicherten im 4. Quartal 2014.

Die Fortschreibung der so angepassten Ausgangsbasis für den fachärztlichen Grundbetrag und den Grundbetrag „genetisches Labor“ erfolgt entsprechend den KBV-Vorgaben, Teil B.“

6. Aufnahme einer Anlage zu Teil B für das Jahr 2016

## **Anlage zu den KBV-Vorgaben Teil B**

### **gültig für das Jahr 2016**

**im Einvernehmen mit dem GKV-Spitzenverband**

---

#### **Vorgabe zur Festlegung und Anpassung des Vergütungsvolumens für die hausärztliche und fachärztliche Versorgung**

**beschlossen am 9. Juni 2015 mit Wirkung für das Jahr 2016**

Gemäß der Präambel zu den KBV-Vorgaben Teil B werden zur Berücksichtigung von Beschlüssen des Bewertungsausschusses oder gesetzlichen Änderungen, die keine grundsätzliche Änderung der in Teil B dargestellten Systematik des Verfahrens zur Festlegung und Anpassung des Vergütungsvolumens für die hausärztliche und fachärztliche Versorgung zur Folge haben, die notwendigen Regelungen in Form eines Anhangs zu Teil B gegeben. Für das Jahr 2016 wird dazu das Folgende geregelt:

Im Zeitraum vom 1. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2016 wird der Ausgangswert für die Fortschreibung des fachärztlichen Grundbetrags um folgenden Betrag basiswirksam vermindert und dem Ausgangswert für die Fortschreibung des Grundbetrags „genetisches Labor“ in gleicher Höhe zugeführt:

Der im jeweiligen Vorjahresquartal für die Leistungen nach den Gebührenordnungspositionen 11230 bis 11232 angeforderte Leistungsbedarf gemäß Euro-Gebührenordnung für bereichseigene Versicherte wird multipliziert mit dem Verhältnis aus Honorar und Leistungsbedarf gemäß Euro-Gebührenordnung für bereichseigene Ärzte für diese Gebührenordnungspositionen und dividiert durch die Anzahl der Versicherten im jeweiligen Vorjahresquartal.

Die Fortschreibung der so angepassten Ausgangsbasis für den fachärztlichen Grundbetrag und den Grundbetrag „genetisches Labor“ erfolgt entsprechend den KBV-Vorgaben, Teil B.“

Berlin, 10.12.2015  
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Margret Stennes  
Vorsitzende der Vertreterversammlung